

Angstmacher Klimapolitik! Interview mit dem EIKE-Präsidenten Dr. Holger Thuss

geschrieben von EIKE | 24. Februar 2009

Dr. Holger Thuss ist Präsident des 2007 gegründeten Europäischen Instituts für Klima und Energie (EIKE) und Executive Director des Netzwerkes CFACT Europe. Beide Organisationen setzen sich wissenschaftlich und publizistisch mit ökologischen Paradigmen auseinander und vertreten Steuerzahlerinteressen. FreieWelt.Net sprach mit ihm über die aktuelle Klimadebatte. FreieWelt.Net sprach mit ihm über die aktuelle Klimadebatte. Lesen Sie hier das Interview (auch auf FW Blogzeitung)

Von wegen Experten: Prominenter IPCC-Unterstützer schätzt, daß nur 20% der IPCC-Mitglieder vom Fach sind

geschrieben von EIKE | 24. Februar 2009

*Anmerkung: John McLean, Mitglied der New Zealand Climate Coalition (und Autor vieler kritischer Analysen über IPCC Veröffentlichungen und deren Inhalte, Verfasser und Behauptungen) untersuchte den angeblichen Konsens der Experten genauer. Mc Lean war – zusammen mit den Ehepaar Holland – der Erste der den Mythos vom bestehenden Konsens unter den 2.500 Wissenschaftlern, die am 4. Bericht des (AR4) des IPCC vom Februar 2007 mitgearbeitet haben sollen, untersuchte. Seine verblüffendes Ergebnis: Am behaupteten Konsens von der Einwirkung des menschengemachten CO₂ auf das Klima unter den Wissenschaftlern haben nur 9 Autoren (im Kapitel 9 "Attribution". der Working Group 1) diese These aufgestellt und nur 5 Gutachter (die potentiell auch noch persönliche Interessen daran hatten) stimmten ihr explizit zu. Hier der Originalartikel Michael Limburg EIKE

2. New York Klimakonferenz vom 8. bis 10. März 2009. Über 1000 Teilnehmer aus aller Welt erwartet!

geschrieben von EIKE | 24. Februar 2009

Zur 2. internationalen Klima- Konferenz werden diesmal über 1000 Teilnehmer erwartet. Darunter sehr viele aus der Wissenschaft, der privaten Wirtschaft, Staats- und Bundesbeamte, politische Analysten, Medienvertreter und Studenten. Mehr als 70 führende auf Klima-Fragen spezialisierte Mitglieder der weltweiten Wissenschaftselite, werden das Thema der globalen Erwärmung in New York City vom 8-10 März 2009 behandeln. Sie werden von Ökonomen, Juristen und andere Klima-Spezialisten begleitet, die die Aufmerksamkeit auf neue Forschungsergebnisse lenken, welche im Widerspruch zu Behauptungen stehen, daß die moderate Erwärmung der Erde während des zwanzigsten Jahrhunderts die Außmaße einer Krise habe und in erster Linie von Menschen gemacht wurde.

Land unter im Nordwesten ?

geschrieben von K.e.puls | 24. Februar 2009

Aus: LAUFPASS 19/2009, Bremerhaven ; Der Widerspruch ist unübersehbar: Einerseits wiederholen einige Klima-Institute mit ihren Modellen ständig die Prognosen, dass aufgrund der seit 150 Jahren (bis 1998) beobachteten Erderwärmung der Meeresspiegel-Anstieg sich beschleunigen müsse; Andererseits zeigen die weltweiten Pegelmessungen und neuerdings die Satelliten-Daten, dass der seit Ende der letzten Eiszeit (vor rund 10.000 Jahren) ohnehin steigende Meeresspiegel seinen Anstieg mehr und mehr verlangsamt. So ist an der Deutschen Nord ...

Australien: ?Globale Erwärmung ist ein Mythos?

geschrieben von EIKE | 24. Februar 2009

Häufig wird bei uns ein lokales oder saisonales Wetterereignis als

Beweis für die menschengemachte Klimakatastrophe gehalten. Die Australier sind da offenbar aufgeklärter. Eine kürzliche Online-Umfrage des größten australischen Radiosenders ABC NewsRadio gab interessante Aufschlüsse. ABC wollte wissen, ob die Australier die globale Erwärmung als verantwortlich für die Hitzewelle im Südosten Australiens halten. Die Redaktion hatte drei Antworten zur Auswahl gestellt: 'Global Warming ist ein Mythos?', ein schlichtes 'Nein?' und ein schlichtes 'Ja?'. Erstaunlicher Weise beschränkten sich die meisten nicht mit dem schlichten Nein oder Ja sondern packten ihre Überzeugung in die schroffe Aussage: 'Globale Erwärmung ist ein Mythos?'. Fast hört man darin etwas wie Empörung über das tägliche Alarmgeschrei der Politik, der Medien und der Aktivisten und Profiteure.